

Pizza zum Frühstück

Austausch Schüler des Schlossgymnasiums fliegen zum Schüleraustausch über den Atlantik. Während vier Wochen lernen sie das Leben in einer amerikanischen Familie kennen.

Ein Schüleraustausch mit den USA ist eine große Nummer. Alleine die Anreise zieht sich ziemlich in die Länge. Nach einem langen Flug mit mehreren Zwischenstopps kamen 16 Schüler des Kirchheimer Schlossgymnasiums schließlich in Salt Lake City an. Dann mussten sie noch mit dem Bus nach Inkom fahren, wo die Austauschpartner warteten. Bei der Ankunft in Inkom schneite es, aber die Gastfamilien empfingen die Schüler sehr herzlich. Der Schnee war eine Art „Willkommensgeschenk“, denn danach besserte sich das Wetter.

Natürlich sind die Kirchheimer während ihres Aufenthalts auch zur Schule gegangen. Gleich am nächsten Morgen ging es mit den typischen gelben Schulbussen los in die Schule, die Marsh Valley High School. Ein Schultag dauert dort von 8.15 bis 16.10 Uhr.

„Jeden Morgen standen alle Schüler nach der Ansage des Rektors auf und sprachen mit der Hand auf dem Herzen und in Richtung der in jedem Raum hängenden Flagge den „Pledge of Allegiance“, zu Deutsch: den Fahnen- eid, bei dem sie Loyalität zum Land versprochen,“ berichten die Schüler.

Anfangs war es ungewohnt, jeden Tag denselben Stundenplan zu haben und was neidisch macht,

sind die außergewöhnlichen Fächer. Es gibt Kurse wie Chor, Musical, Kreatives Schreiben, Automechanik und Fotografie. Der Stundenplan ändert sich viermal im Jahr und wird alle zwölf Wochen neu zusammengestellt. Durch die Tatsache, dass die tägliche Mittagschule den Unterricht für Freitag abdeckt, war das Wochenende drei Tage lang.

Ungewöhnliche Schulfächer

Begeistert sind die Schüler auch von den Schulteams in allen möglichen Sportarten wie Fußball, Basketball oder American Football. Bei einer State-Soccer Meisterschaft haben die Gäste die Fußball-Mädchen angefeuert. Dabei ging es sehr zur Sache und es war sehr emotional. An einem Abend haben sie ein American Football Spiel der Jungs angeschaut. Es spielten die „Marsh Valley Eagles“ gegen eine Mannschaft aus Idaho Falls. Trotz der Kälte erlebten sie ein spannendes Spiel, an dem auch die Cheerleader auftraten. Leider ging der Sieg wegen einem Punkt an die Gegner.

Ein weiteres Ausflugsziel war Salt Lake City, die Hauptstadt des Nachbarstaates Utah. Dort konnte man den Spuren der Mormonen im Museum und in „Temple Square“ folgen. Beeindruckend war auch der Ausblick auf die

Großstadt vom Dach des „Conference Centers“, mit einem anschließenden Stück Torte aus der „Cheesecake Factory“.

Das Essen war nach deutschem Geschmack gewöhnungsbedürftig. Das kleine Frühstück in der Schule bestand meist aus einer kleinen Packung Saft und Pizza oder Taco. Die Mensa oder Cafeteria bot Pizza, Taco, Burger oder Barbecue Fleisch an und eventuell auch Salat. Zum Trinken gab es Milch. Die Kirchheimer Schlossgymnasiasten schätzen das frische Essen aus der heimischen Mensa nun wesentlich mehr.

Das amerikanische Wochenende geht von Freitag bis Sonntag. Man hat also viel Zeit, um sich mit Freunden zu treffen und beispielsweise in die Lava Hotsprings zu gehen, ein Thermalbad mit vielen Becken unter freiem Himmel.

Extra langes Wochenende

Diejenigen, die auf einer Farm gewohnt haben, sind mit den Pferden ausgeritten, waren Quad fahren und sogar beim Kuhverkauf dabei. Es gab einen guten Einblick in das harte Leben eines Farmers, die Vor- und Nachteile, die das Landleben mit sich bringt. Abends konnten gab es einen überwältigenden Sternenhimmel zu betrachten, der fast unnatürlich intensiv leuchtete.

Sonntags ging es dann in die Kirche. Der Gottesdienst der Mormonen läuft anders ab, als in Deutschland. Es werden Erlebnisse und Erfahrungen mit der Gemeinde geteilt und anschließend werden die Kinder, nach Altersgruppen und manchmal nach Geschlecht getrennt, zwei Stunden lang unterrichtet. Auffallend war das starke Gemeinschaftsgefühl.

Ein fünftägiger „Fieldtrip“ führte die Kirchheimer Schüler in den ältesten Nationalpark der Welt. Der Yellowstone Nationalpark, ist einer der Größten Parks in den USA. Gewohnt haben sie in ihrer eigenen Blockhütte, die sich an einem Waldrand nahe zu Teton Village befand.

Von Grizzlybär, Bisons, Hirschen und Kojoten war alles dabei. Es gab unzählige Geysire, Schlammtöpfe und heiße Quellen zu bestaunen, die man so nirgendwo anders zu Gesicht bekommt. Zum Abschluss veranstalteten sie den traditionellen „German Evening“. Dazu kochten die Deutschen Schnitzel mit Kartoffelsalat für die amerikanischen Familien.

Die vier Wochen waren wie im Flug vergangen und der Abschied fiel allen schwer. Nun freuen sich alle auf das Wiedersehen mit den neuen amerikanischen Freunden im nächsten Sommer in Kirchheim. pm



Impression vom Amerikaaustausch des Kirchheimer Schlossgymnasiums. Foto: privat

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegen Prospekte folgender Firmen bei:
denn's Biomarkt, Kirchheim
Eck am Markt, Kirchheim

IMPRESSUM

DER TECKBOTE

Kirchheimer Zeitung
Amtliches Bekanntmachungsorgan des Landkreises Esslingen und der Stadt Kirchheim unter Teck. Veröffentlichungsblatt des Amtsgerichts Kirchheim unter Teck einschließlich der Notariate und Grundbuchämter im Bezirk des Gerichts. **Herausgeber:** Ulrich Gottlieb und Dr. Claus Gottlieb, Kirchheim unter Teck. Verantwortlich für den Lokalteil: Ulrich Gottlieb. **Lokalredaktion:** Frank Hoffmann (Ressortleiter), Irene Striffler (Stv.), Antje Dörr, Iris Häfner, Anke Kirsammer, Bianca Lütz-Holoch, Monika Riemer, Heike Siegemund, Andreas Volz, Peter Eidemüller (Lokalsport), Bernd Köble (Lokalsport), Thomas Pfeiffer (Lokalsport). **Anzeigenleitung:** Bernd Köhle **Vertriebsleitung:** Günter Tannenberger Verantwortlich für den allgemeinen Teil (Mantel): U. Becker (Chefredakteur). Verlag: SÜDWEST PRESSE, Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG, 89070 Ulm, Telefon 07 31 / 156 - 0. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Mitglied der StZ-Anzeigengemeinschaft. **Verlag und Druck:** GO Verlag GmbH & Co. KG, Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck; Postfach 1553, 73223 Kirchheim unter Teck, Telefon 0 70 21 / 97 50 - 0. Zurzeit ist die Anzeigen-Preisliste Nr. 53 gültig. Auflagenkontrolle durch IVV. Postverlagsort Kirchheim unter Teck. Erscheinungsweise sechsmal wöchentlich, einmal pro Woche mit der illustrierten Rundfunk- und Fernsehbeilage rtv. Bezugspreis mtl. 32,60 Euro einschl. Trägerlohn, durch Postbezug 37,40 Euro einschl. der Postvertriebsgebühren. Samstags-Abo mtl. 6,95 Euro einschl. Trägerlohn, durch Postbezug 8,40 Euro einschl. der Postvertriebsgebühren. Der Einzelverkaufspreis beträgt von Montag bis Freitag 1,35 Euro und am Samstag 1,45 Euro. In den Abonnementpreisen ist 7,0 % MwSt. enthalten. Nur bei Bezugsunterbrechungen von zwölf Liefertagen und mehr wird das anteilige Bezugs geld nach dem Ende der Unterbrechung erstattet. Die Abbestellung des Abonnements muss schriftlich erfolgen und ist jeweils mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich. Änderungen beim Abo-Bezug müssen mindestens drei Arbeitstage vor deren Gültigkeit dem Verlag möglichst schriftlich mitgeteilt werden. Das Bezugs geld für den jeweiligen Zahlungszeitraum ist im Voraus fällig. Falls der Teckbote infolge höherer Gewalt oder durch die Auswirkungen eines Arbeitskampfes am Erscheinen verhindert ist, besteht kein Anspruch auf Lieferung oder auf Rückerstattung des Bezugs geldes.

Internet <http://www.teckbote.de>
E-Mail info@teckbote.de
Telefon ☎ 0 70 21 / 97 50 - 0

Redaktion ☎ 0 70 21 / 97 50 - 22
Fax 0 70 21 / 97 50 - 44
redaktion@teckbote.de
lokalsport@teckbote.de
leserbriefe@teckbote.de

Anzeigenabteilung ☎ 0 70 21 / 97 50 - 19
Fax 0 70 21 / 97 50 - 33
anzeigen@teckbote.de

Leserservice ☎ 0 70 21 / 97 50 - 38 / - 39
Fax 0 70 21 / 97 50 - 495
leserservice@teckbote.de

Nachlieferungsdienst für fehlende Zeitungen am Samstag von 7.15 - 10.00 Uhr: ☎ 01 52 / 56 82 90 01

Firmenwagen aufgebrochen

Diebstahl Dieb schlägt Autoscheibe ein und klagt Werkzeug.

Schlierbach. Am Dienstag kurz nach 4.30 Uhr wurde die Polizei informiert, dass ein Firmenfahrzeug, ein weißer Citroen Berlingo, soeben im Eichwaldhof in Schlierbach aufgebrochen wurde.

Der Besitzer hatte Aufbruchgeräusche gehört, jedoch keine Täter gesehen. Am Citroen wurde die hintere rechte Scheibe der Hecktüre eingeschlagen. Dann griff der Dieb durch das eingeschlagene Fenster und entwendete eine Bohrmaschine, Flex und Schrauber im Wert von 500 Euro. Die Polizei fahndete anschließend mit drei Streifen. Hinweise erbitet die Polizei unter der Telefonnummer 0 71 61 / 9 38 10. lp

Auerbach für die Linke

Bundestagswahl Mitglieder nominieren aktiven Gewerkschafter.

Kreis. „Einen Finger kann man brechen, aber fünf Finger sind eine Faust!“, mit diesem Zitat begann Martin Auerbach seine Rede zur Kandidatur für das Direktmandat im Wahlkreis 261 Esslingen. „Laut Studie der grün-roten Landesregierung sind 14 Prozent der Bevölkerung arm oder zumindest von Armut bedroht, größtes Armutsrisiko sind Kinder“ – für Auerbach, Beschäftigter einer diakonischen Jugendhilfeeinrichtung, ist dies ein Zustand, der unannehmbar und empörend ist. Der aktive Gewerkschafter und Mitarbeitervertreter wurde einstimmig von den Mitgliedern der Partei Die Linke zum Kandidaten zur Bundestagswahl 2017 gekürt. pm

GEBURTSTAG FEIERT

am 8. Dezember
Dettingen: Waltraud Thalheimer-Ehni, Römerstraße 5, 75 Jahre

MIT LIEBE SCHENKEN

100

KAPSELN GESCHENKT*

Verwöhnen Sie sich mit einer Nespresso Maschine und wir schenken Ihnen ein Genusspaket mit ausgewählten Kaffeevarietäten.

*Vom 20.10.2016 – 22.01.2017 erhalten Sie beim Kauf einer Nespresso Maschine ein Kaffeepaket à 100 Kapseln zugesendet. Ausgenommen sind die Nespresso Business Solutions und Maschinen aus Privatverkäufen. Siehe Aktionsbedingungen im Handel oder unter www.nespresso.com/kaffee Genuss/winter2016.

NESPRESSO
What else?

In allen Nespresso Boutiquen, im Handel sowie unter www.nespresso.com
Besuchen Sie uns in Stuttgart: Marktplatz 10